

Forschungsexzellenz und norddeutscher Raum – die mit den beiden bundespolitischen Förderprogrammen „Exzellenzcluster“ und „Exzellenzuniversitäten“ verbundenen Förderentscheidungen der Jahre 2018 und 2019 fordern heraus. Hohe Motivation, erhebliches zeitliches Engagement und extremer Erwartungsdruck führten mancherorts zum Erfolg – leider nicht überall.

Nun lebt Spitzenforschung nicht allein von bundespolitischen Förderlinien. Norddeutsche Hochschulstandorte sind aufgefordert, attraktive Biotope für starke Forschung bereit zu stellen. Was muss dafür arrangiert, neu erdacht oder umgeformt werden?

Die Tagung führt Hochschulleitungen, Hochschuladministrationen, fördernde Institutionen und vor allem die Forschenden selbst zusammen. Gemeinsam stellen sie sich der Aufgabe, norddeutsche Forschungsstandorte in den kommenden zehn Jahren überzeugend zu positionieren. Fragen folgender Art stehen dabei im Fokus:

- Wer will, braucht und erbringt in Zukunft welche Art von (Spitzen)forschung im norddeutschen Raum?
- Welche Relevanz haben die bundespolitischen Exzellenzstrategien für hervorragende Forschung?
- Welche Rahmenbedingungen benötigt Spitzenforschung im norddeutschen Raum und was kann Hochschuladministration und –leitung für diese Rahmenbedingungen tun?
- Welche zukunftsweisenden Forschungsimpulse geben außeruniversitäre Einrichtungen und kleine Standorte?
- Auf welche Kooperations- und Vernetzungsstrategien von Forschung wird es in Zukunft ankommen?

24 Stunden intensiver Austausch stehen in Aussicht. Sie sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen!

Dr. Wilhelm Krull, Gründungsdirektor des New Institute,
Hamburg
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

180,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 90,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

An die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-9 00** oder im Internet unter <https://www.loccum.de> oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **24.02.2020** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 13245:**
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Stephan Schaede, Tel. 05766 / 81-100
Stephan.Schaede@evlka.de

SEKRETARIAT: Petra Fleischer, Tel. 05766 / 81-101
Petra.Fleischer@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-1 05
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **28.02.2020 um 10:15 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **29.02.2020** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **14:00 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: www.loccum.de
Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Forschungsexzellenz im Norddeutschen Raum

Perspektiven für die kommenden zehn Jahre

Freitag, 28. Februar 2020

- 11:00 Anreise der Teilnehmer/innen zum Stehkafee
- 11:15 Begrüßung und Einführung in die Tagung
Dr. Wilhelm Krull, Gründungsdirektor des New Institute, Hamburg
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor Loccum
- 11:30 **Exzellenz fördern – welche Art der Spitzenforschungsleistungen wollen wir im Norddeutschen Raum haben? Und wie wollen wir sie weiter voranbringen?**
Minister Björn Thümler, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover
Dr. Eva Gümbel, Staatsrätin in der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Hamburg (angefragt)
- Statements und Plenardiskussion
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Der Beitrag außeruniversitärer Forschung für ein exzellentes Forschungsprofil**
Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Bodenschatz, Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen
Prof. Dr. Antje Boetius, Direktorin des Alfred Wegener Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven
- 14:30 **Chancen und Risiken für die Forschung am kleinen exzellenten Standort**
Prof. Dr. Johanna Weber, Rektorin der Universität Greifswald
Prof. Dr. med. Gabriele Gillissen-Kaesbach, Präsidentin der Universität zu Lübeck
- 15:45 **Warum sind und bleiben Forscherinnen und Forscher im norddeutschen Raum tätig?**
Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier, Ostasiatisches Seminar an der Georg-August-Universität Göttingen
- 16:30 Kaffeepause

- 17:00 **Nach der Exzellenzstrategie ist vor der Exzellenzstrategie?**
Führungsverantwortung und angemessene Rahmenbedingungen für Spitzenforschung
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter, Rektor der Universität Bremen
Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Haverich, Ärztlicher Direktor der Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der MHH
- Statements und Diskussion
- 18:30 Abendessen
- 20:00 **Nachdenken über die Bedingungen von Räumen für Spitzenforschung im Norden Deutschlands**
Impulse
Prof. Dr. Pascale Cancik, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Geschichte des europäischen öffentlichen Rechts und Verwaltungswissenschaften an der Universität Osnabrück
Prof. Dr. Volker Epping, Präsident der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Dr. Georg Schütte, Sts. a.D., Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Berlin, Generalsekretär der VolkswagenStiftung, Hannover
- Aussprache im Plenum

- 21:30 Informeller Austausch auf der Galerie der Akademie

Samstag, 29. Februar 2020

- 08:15 Morgenandacht und Frühstück
- 09:15 **Stark auch ohne Titel ... Forschungsbrillanz durch nationale und internationale Vernetzung**
Prof. Dr. Susanne Menzel-Riedl, Präsidentin der Universität Osnabrück
- Statement und Diskussion

- 10:15 **Will ich im Norden bleiben?**
Mit Nachwuchswissenschaftler/innen im Gespräch
- 11:15 Kaffeepause
- 11:30 **Was sichert in Zukunft die Bedingungen für Forschungsexzellenz im Norden?**
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang-Uwe Friedrich, Präsident der Stiftung Universität Hildesheim, Vorsitzender der Landeshochschulkonferenz Niedersachsen
Dr. Georg Schütte, Generalsekretär der VolkswagenStiftung
Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter, Rektor der Universität Bremen
Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier, Ostasiatisches Seminar an der Georg-August-Universität Göttingen
- Moderation: *Dr. Wilhelm Krull, Dr. Stephan Schaede*
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen